



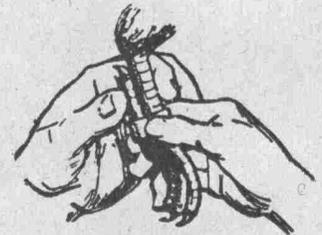
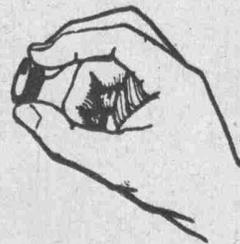
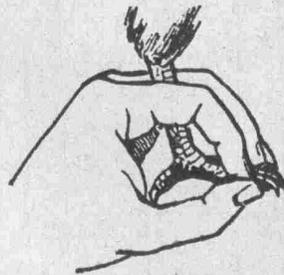
Escher Kleintierzüchter-Verein beteiligt sich am Festzug des Bauernvereins 1935. (Foto Spoo)

anerkannt, sind von den Ausstellungen ausgeschlossen und dürfen nicht ins Herdbuch eingetragen werden. Deckstations-Rammler müssen im Herdbuch figurieren und mit wenigstens 91 Punkten von 100 prämiert sein. Auf der eben abgehaltenen V. Nationalen Ausstellung war die Nachfrage nach Herdbuchtieren sehr stark. Wir versprechen uns viel von der Einführung des Herdbuches, das einstweilen nur fakultativ ist."

„Findet das Kaninchenfleisch Anklang im Publikum?“

„Ja, es wird mehr Kaninchenfleisch gegessen als allgemein angenommen wird.“

Viele Private kaufen regelmäßig einen feisten Braten bei unsern Züchtern. Der Preis richtet sich nach dem des Kalbfleisches, obschon der Nährwert des Kaninchenfleisches bedeutend höher ist."



Das Anlegen von Geflügelringen



Die Frau im Dienste der Kleintierzucht.



Moderner Kaninchenstall des Hrn. Alb. Roller, Limpertsberg.

„Wie werden die Felle am besten verwertet?“

„Da der Verkauf nicht viel abwirft, finden die Felle größtenteils im eigenen Haushalt Verwendung. Das Winterfell wird gegerbt und kann auf alle Fellarten veredelt werden. Manches warme Kleidungsstück aus Kanin schützt unsere Kinder und Frauen in der schlechten Jahreszeit, kleidet gut, sogar vornehm und ist billig.“

„Findet die Kleintierbewegung in allen Kreisen Anklang?“

„Ja, dank der sozialen Einstellung und der volkswirtschaftlichen Bedeutung den denkbar günstigsten. Gewisse Vorurteile sind längst überwunden. Heute wetteifern Arbeiter, Beamte und Mittelständler erfolgreich zusammen in unermüdlicher Arbeit. Sie lassen kein Mittel unversucht, unter Aufbietung aller verfügbaren Kräfte die restlose Verwirklichung des gesteckten Zieles durchzusetzen. Volksvermögen und Volksgesundheit können nur dabei gewinnen. Die Einigkeit im Verbandsleben macht stark! Die Leitung setzt allen Handlungen den Grundsatz voraus: «Was nutzt es der Zucht?»

Ziehen mal ab und zu Gewitterwolken heran, haben wir keine eiligere Pflicht, als dieselben zu zerstreuen, oder sie sogar der Zucht dienlich zu machen:

Denn:

„Wer da fährt nach hohem Ziele
Lern am Steuer ruhig sitzen,
Unbekümmert ob an Viele
Lob und Tadel hoch aufspritzen.“